

Company: Werner Schmid GmbH, Fulda, Hessen
Company Description: Seit über 70 Jahren ist die Werner Schmid GmbH aus Fulda ein führender Anbieter von Metall- und Kunststoffteilen. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Herstellung von technisch anspruchsvollen Bauteilen mit hoher Maßgenauigkeit in den Bereichen Metall- und Kunststoffverarbeitung. Die hierfür nötigen Werkzeuge und Formen werden im firmeneigenen Werkzeug- und Formenbau hergestellt.
Nomination Category: Kategorien Unternehmen / Organisationen Awards
Nomination Sub Category: Unternehmen des Jahres - Herstellung / Produktion
Nomination Title: Werner Schmid: Investitionen in Standort Deutschland und Transformation



1. Reichen Sie folgende Informationen online ein, um in diesen Kategorien teilzunehmen: Schriftliche Antworten auf die folgenden Fragen, in denen die Leistungen der nominierten Organisation seit dem 1. Januar 2023 beschrieben werden, oder ein Video von bis zu fünf (5) Minuten Länge, das alle diese Fragen beantwortet. Bitte wählen Sie eine Möglichkeit aus:

Schriftliche Beantwortung der Fragen

2. Beschreiben Sie kurz die nominierte Organisation: ihre Geschichte und ihre bisherige Leistung (bis zu 200 Wörter):

Total 199 words used.

1946 gegründet, blickt das Fuldaer Familienunternehmen auf eine lange Geschichte zurück. Firmengründer Werner Schmid begann 1946 mit der Herstellung von Beschlägen für die Instandsetzung zerstörter Wohnungen. Die Betriebseinrichtungen und teilweise das notwendige Material suchte er sich auf Schrottplätzen zusammen. Mit den Jahren entwickelte sich das junge Unternehmen zu einem Stanzwerk, das zunächst um einen Werkzeugbau und 1970 um eine Kunststofffertigung ergänzt wurde. Heute ist die Werner Schmid GmbH mit knapp 230 Beschäftigten ein etablierter Anbieter komplexer Formteile aus Metall und Kunststoff und beliefert verschiedene Branchen mit höchsten Anforderungen an Toleranzen und Qualität, darunter die Lüftungsindustrie, die Automobilindustrie sowie die Mess- und Regeltechnik.

Zu den Unternehmenszielen gehören die stetige Weiterentwicklung und Innovation, die langfristige Sicherung des Standortes Fulda und eine kooperative Unternehmenskultur. Strategische Entscheidungen richten sich an diesen Unternehmenszielen aus, insbesondere bei Investitionen. Beispielsweise investierte Werner Schmid 2018 zur Standortsicherung in den Kauf des Nachbarareals mit insgesamt knapp 9.000m² Hallenfläche. Von 2023 bis 2025 wurden zwei Hallen dieses Areals mit rund 6.000 m² Hallenfläche umfassend saniert, um künftig als neuer Produktionsstandort der Kunststofffertigung zu dienen. [REDACTED FOR PUBLICATION]

3. Beschreiben Sie die Leistungen der Organisation seit dem 1. Januar 2023, die Sie der Jury vorstellen möchten (bis zu 250 Wörter):

Total 249 words used.

Auch an Werner Schmid (WS) ist die aktuelle Krise der deutschen Wirtschaft nicht spurlos vorüber gegangen: seit Beginn 2023 musste das Unternehmen einen Umsatzrückgang [REDACTED FOR PUBLICATION] hinnehmen. Dies hält WS aber nicht davon ab, konsequent die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wo andere Industrieunternehmen Standorte ins Ausland verlagern, investiert WS weiter in den Standort Deutschland und treibt Forschungsprojekte sowie die Transformation zu einer CO2-neutralen Fertigung voran.

2023 bis 2025 investierte WS in die umfassende Sanierung eines 2018 erworbenen, benachbarten Hallenkomplexes. Seit der Fertigstellung läuft der Umzug unserer Kunststofffertigung in die neuen Produktionshallen – im laufenden Betrieb. [REDACTED FOR PUBLICATION] Dies ist dies die größte Einzelinvestition in der 75jährigen Geschichte des Unternehmens und ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland.

Für diesen engagiert sich die Geschäftsführung auch persönlich: durch Unterstützung der gemeinnützigen Perspektive, Engagement für die Region und wirtschaftspolitische Arbeit mit IHK Fulda und Industrieverband Blechumformung (IBU).

Um technisch weiter eine führende Rolle zu spielen, engagiert sich WS seit Jahren in technischen Forschungsprojekten mit Universitäten und Verbundpartnern.

Daneben arbeitet WS stark an der Einsparung von CO2, mit konsequentem Energiemanagement, Eigenerzeugung mit mittlerweile zwei PV-Anlagen (insg. 1014 kWp), Bezug von Grünstrom und Engagement in verschiedenen Initiativen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks:

- o „Klimafreundlicher Mittelstand“ (VEA)
- o „Carbon Disclosure Project“ (CDP), Teilnahme mit bestmöglicher Bewertung für KMU
- o „Science Based Target Initiative“ (SBTi), Verpflichtung auf wissenschaftlich fundierte Klimaziele und emissionsreduzierende Maßnahmen.

Damit ist es uns gelungen, unsere energetischen Emissionen im Vergleich zu 2018 um 88,9% zu reduzieren.

4. Optional: Verweisen Sie in der Nominierung auf alle Anhänge mit unterstützenden Materialien und belegen Sie die von Ihnen getätigten Aussagen in der Nominierung (bis zu 250 Wörter):

Total 248 words used.

[REDACTED FOR PUBLICATION]

5. Wenn Sie ein bis zu fünf (5) Minuten langes Video einreichen, geben Sie bitte hier die URL des Videos ein ODER fügen Sie das Video über den obigen Link "Hinzufügen von Anhängen, Videos oder Links zu diesem Beitrag" Ihrer Nominierung bei, und laden Sie so eine Kopie Ihres Videos hoch.

6. Erklären Sie, warum die Leistungen, die Sie hervorgehoben haben, einzigartig oder bedeutsam sind. Wenn möglich, vergleichen Sie die Leistungen mit den Leistungen anderer Akteur:innen Ihrer Branche und/oder mit der bisherigen Leistung der Organisation (bis zu 250 Wörter):

Total 249 words used.

Deutschland steckt aktuell im dritten Rezessionsjahr, wobei die Industrie besonders stark betroffen ist. Trotz einem Umsatzrückgang [REDACTED FOR PUBLICATION] ist es WS gelungen, für 2023 und 2024 einen leichten Gewinn zu erwirtschaften und substanzielle Investitionen in die Zukunft zu tätigen:

- o Die Hallensanierung war finanziell ein großes Commitment, was durch ein jahrelang solides Arbeiten gestemmt werden konnte.
- o Der Umzug im laufenden Betrieb ist ein komplexes Projekt im Zusammenspiel von Fertigung, Instandhaltung, Elektrik und Qualitätssicherung, damit keine Auswirkungen auf Lieferfähigkeit oder Qualität bei unseren Bauteilen entstehen.
- o Energiemanagement und CO2-Einsparung wurde bei der Sanierung von Beginn an mitgedacht: bspw. wurde ein Heizkonzept umgesetzt, das auf der Nutzung von Abwärme der Spritzgießmaschinen basiert und weitestgehend ohne aktives Zuheizen auskommt.
- o Beteiligung an insgesamt sechs Forschungsprojekten mit Universitäten und anderen Partnern in 2023-2025, darunter auch Nachhaltigkeitsprojekte.

WS engagiert sich daneben weiter stark sozial:

- o Für die Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung: Vor 25 Jahren gehörte WS zu den Mitgründern von Perspektive und hat bis heute fünf Menschen mit Behinderung aus Perspektive-Programmen in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Alle fünf sind noch bei WS angestellt, teilweise seit über 20 Jahren.
- o Für die Region Fulda, bspw. durch ein Sponsoring der Landesgartenschau 2023.
- o Für die eigene Belegschaft, bspw. durch ein Gesundheitsmanagement, das 2025 erneut mit dem IHK-Prädikat „Gesund Arbeiten in FD“ ausgezeichnet wurde und ständig weiterentwickelt wird, zuletzt 2024 mit Hinzunahme einer Gesundheitsapp.
- o Für den Mittelstand: durch Vorstandsarbeit beim Industrieverband Blechumformung (Joachim Hauß) sowie als gewähltes Mitglied der IHK Vollversammlung (Matthias Hauß) und durch Interessenvertretung des Mittelstandes in verschiedenen ZDF-Sendungen.

Attachments/Videos/Links:

[Werner Schmid: Investitionen in Standort Deutschland und Transformation](#)



[REDACTED FOR PUBLICATION]